

24/7
METROPOLITAN
HYBRID
MACHINE

ABGABE
MASTER THESIS
FS 21
THEMA C
ASSISTENZ
NICOLAS ROTHENBÜHLER

YONGWEI BIAN



Luftbild Zürich West, 2002



Luftbild Zürich West, 2011



Luftbild Zürich West, 2019

EIN URBANER KOMPLEX SPORTZENTRUM UND WOHNEN

YONGWEI BIAN

Wenn man an der Pflingstweidstrasse entlang geht, fällt der lange 200 Meter lange Zaun auf, der das Logistik-Areal von der Strasse trennt. Der Blick durch den Zaun fällt auf grosse betonierte Ebenen auf denen vereinzelt Lastwagen stehen, die Gebäude sind hoch und lang. Obwohl das Areal grosszügiges ist, ist man als Fussgänger eingesperrt zwischen Zaun und dreispuriger Pflingstweidstrasse. Ich frage mich, ob sich dieser Zaun umdeuten liesse? Wie wäre es, wenn jemand von er anderen Seite des Zaunes zurückschaut? Wie wäre es, wenn ein Ball von der anderen Seite auf den Zaun prallt?

Zäune trennen Lebensräume voneinander und sind oft Ausdruck von Besitz und Haftungsfragen. Entlang der Pflingstweidstrasse in Zürich-West gibt es auf beiden Seiten vor allem Wohnfläche zu kaufen, aber wenig zu mieten. Es fehlen günstige Wohnungen, zum Beispiel für die Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), eine solches Haus sollte beide Seiten des Zaunes beleben. Ich schlage vor, die grossen Flächen auf dem Dach und vor dem Migros-Gebäude für ein Sportzentrum zu nutzen und auf dem Zaun der die Grenze zwischen Strasse und abgetrenntes Areal aufzeigt, ein Wohnhaus zu errichten.

Das Tragwerk spannt von der Grundstücksgrenze bis zum Migrosgebäude und schliesst dort an die bestehende Tragstruktur an. Somit gibt es genügend Platz im Erdgeschoss, dass die Lastwagen fahren können ohne, dass eine Stütze im Weg ist. In den Zeiten in denen nicht gefahren wird, kann der Platz als Basketballfeld genutzt werden. Fährt man die Spiralrampe nach oben, erreicht man das 14'123 m² grosse Dach der Migros, auf der 8 Tennisfelder und ein Fussballfeld Platz hat. Auf der gleichen Höhe im vorgeschlagenen Anbau, befinden sich die Garderoben und Duschen, über eine Wendeltreppe gelangt man einen Stock tiefer. Direkt über dem Basketballfeld befinden sich hier 10 Squash und 10 Badmintonfelder.

Über der Sportebene befinden rund 28 Wohnungen pro Geschoss, an einem Laubengang mit drei Kernen. Der Laubengang trägt dazu bei, dass die Wohnungen günstig erstellt werden können und schützt vor dem Lärm der Strasse. Die Kerne sind durchlaufend und führen zu dem Eingängen am Gehsteig, die den Zaun durchbrechen. Die insgesamt 168 2,5 bis 4,5 Wohnungen befinden sich auf einer Höhe, auf der in der Umgebung nur noch Hotelzimmer und Eigentumswohnungen angeboten werden. Es sind Durchwohnungen mit der Flexibilität einer weiteren Einteilung. Im Gegensatz zu den Nachbarn gibt es jedoch keine Parkplätze zu der Wohnung dazu, sondern genügend Veloabstellplätze auf dem Migros-Dach, das erreicht werden kann über eine breite Rampe. Es sollen Leute hier wohnen die einen anderen Bezug zum öffentlichen Raum haben, das ist auch politisches Ziel für einen nachhaltigeren Verkehr in Zürich-West.



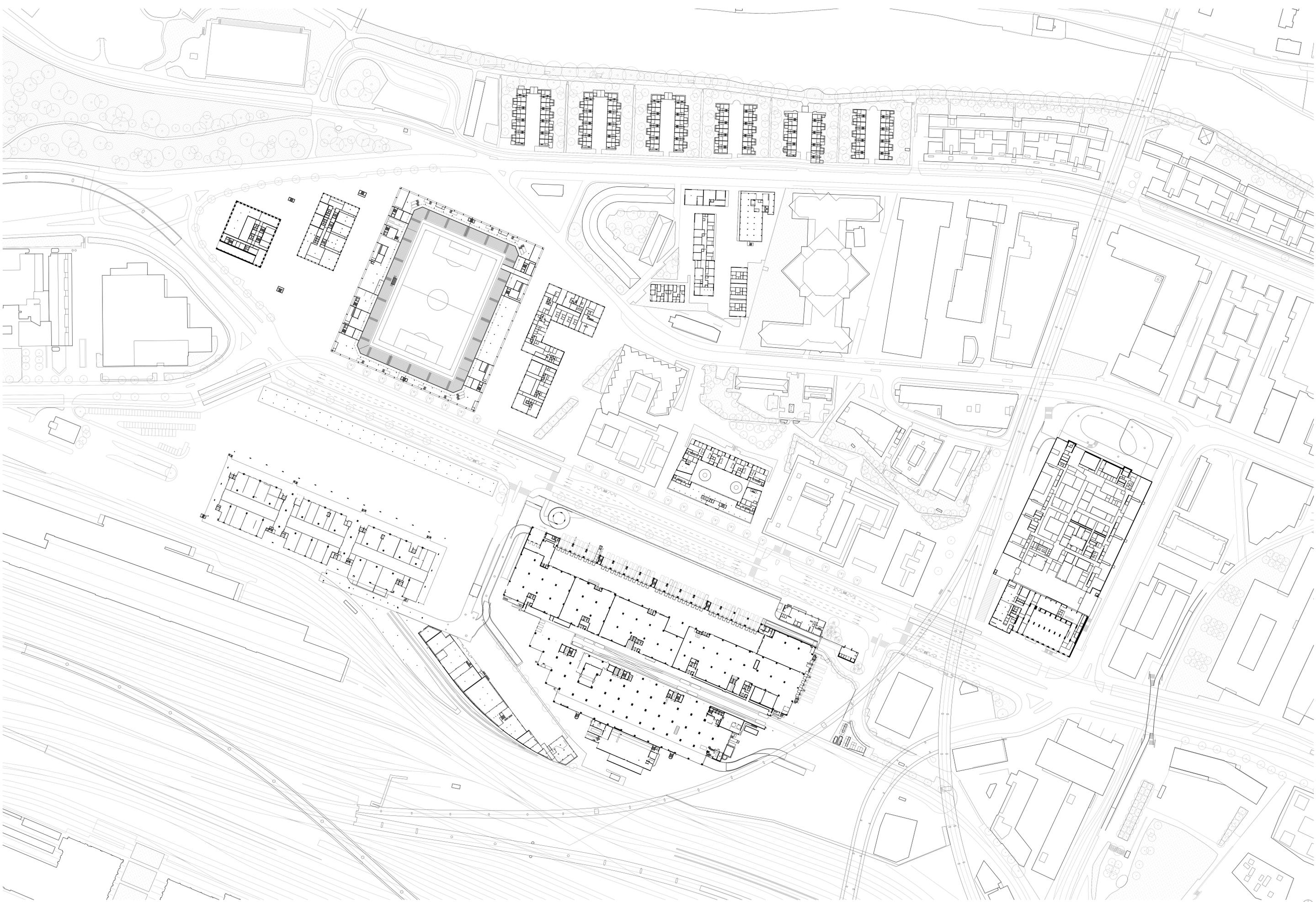
Schwarzplan Strassennetz



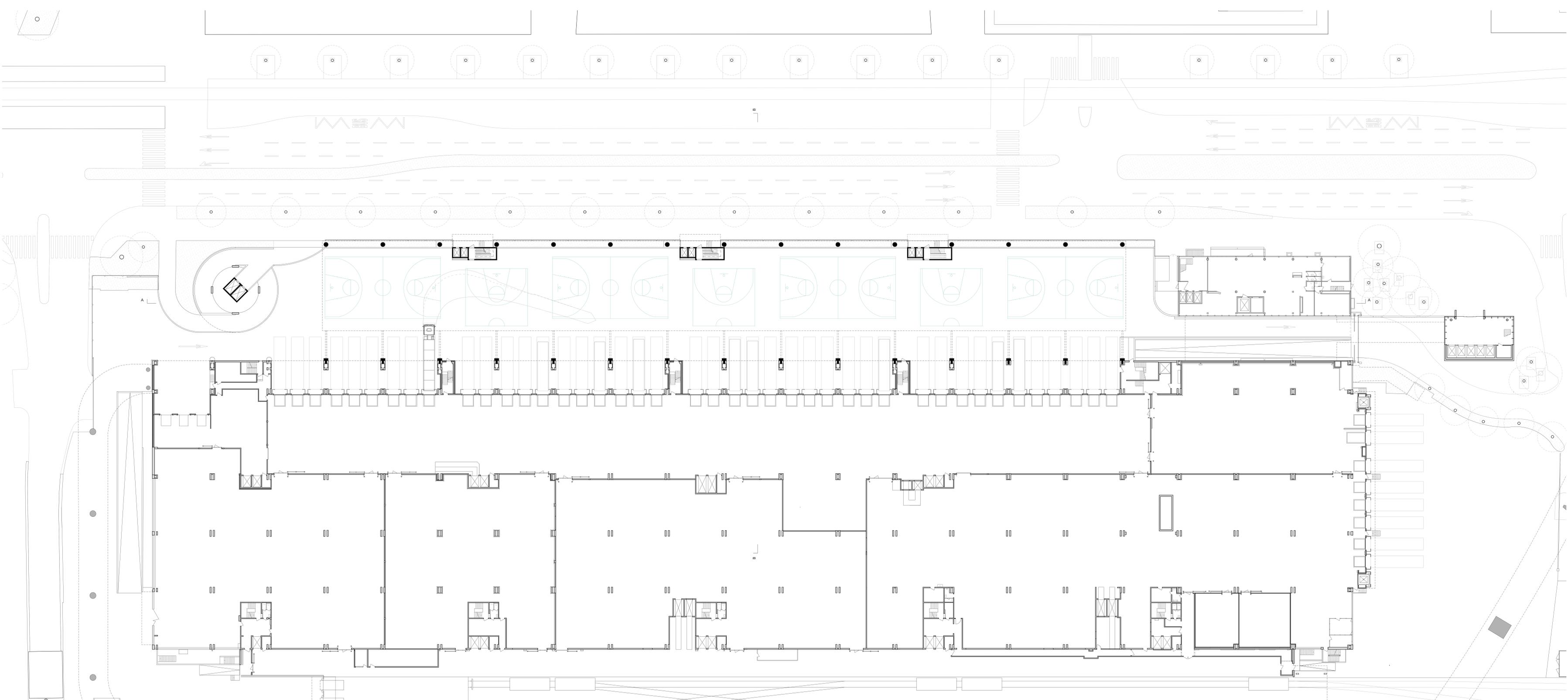
Schwarzplan Hauptstrassen



Zäune



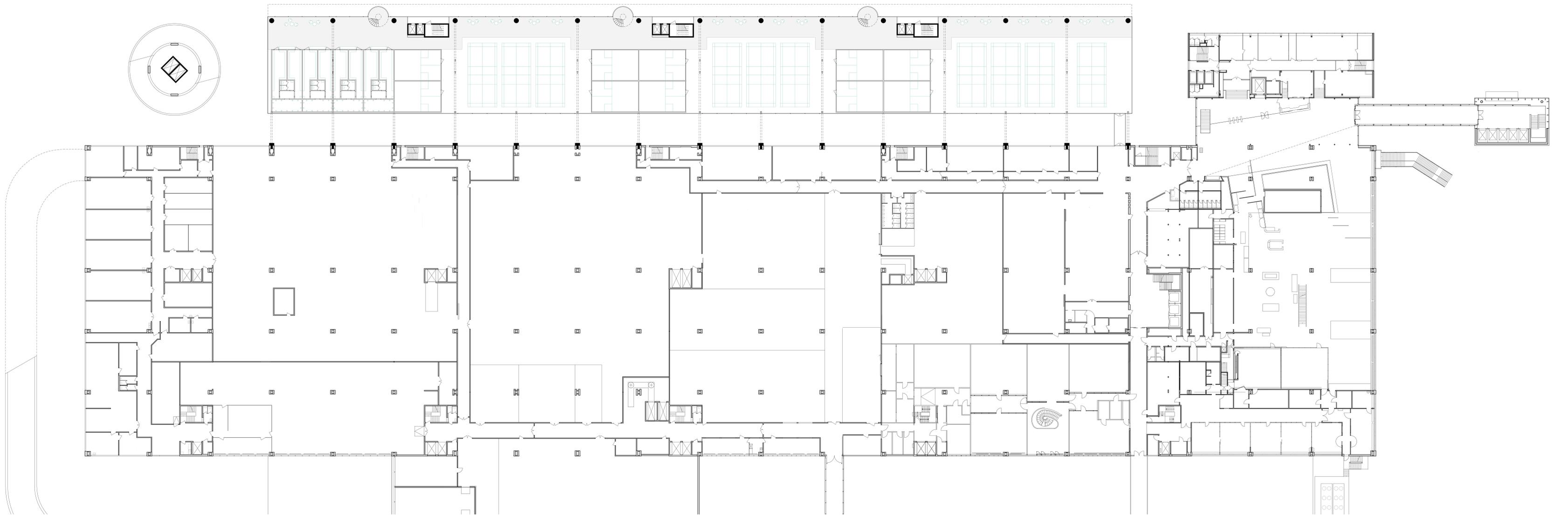




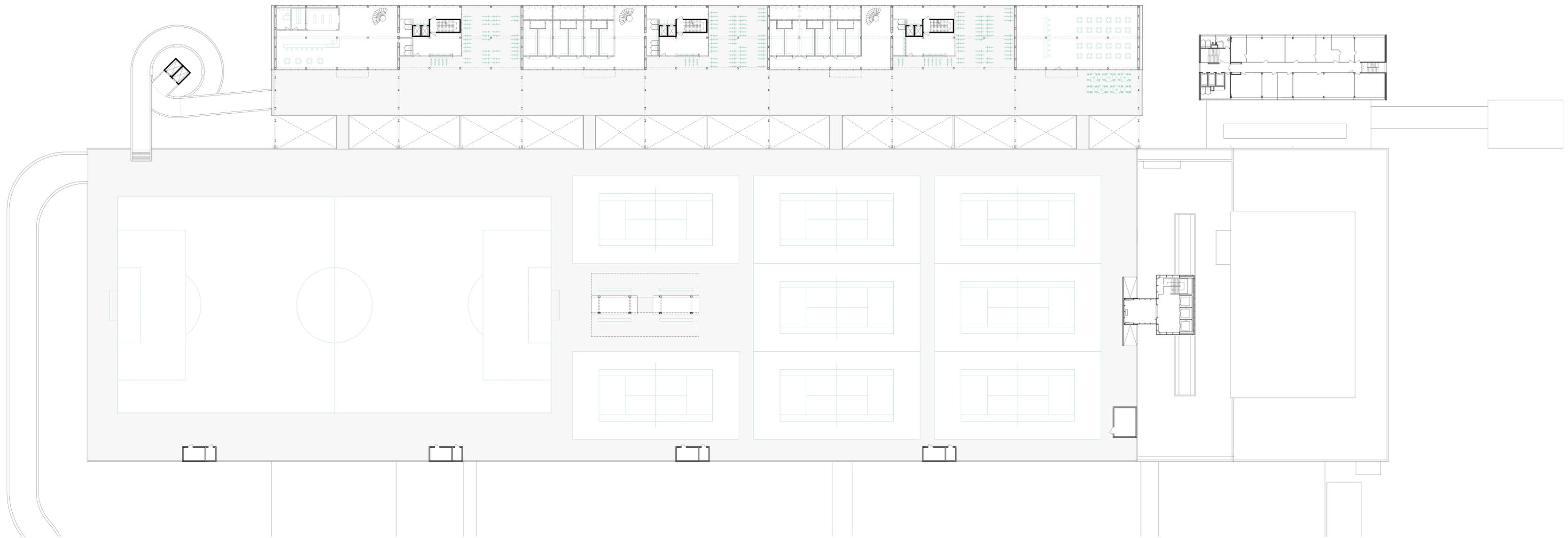
GRUNDRISS ERDGESCHOSS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

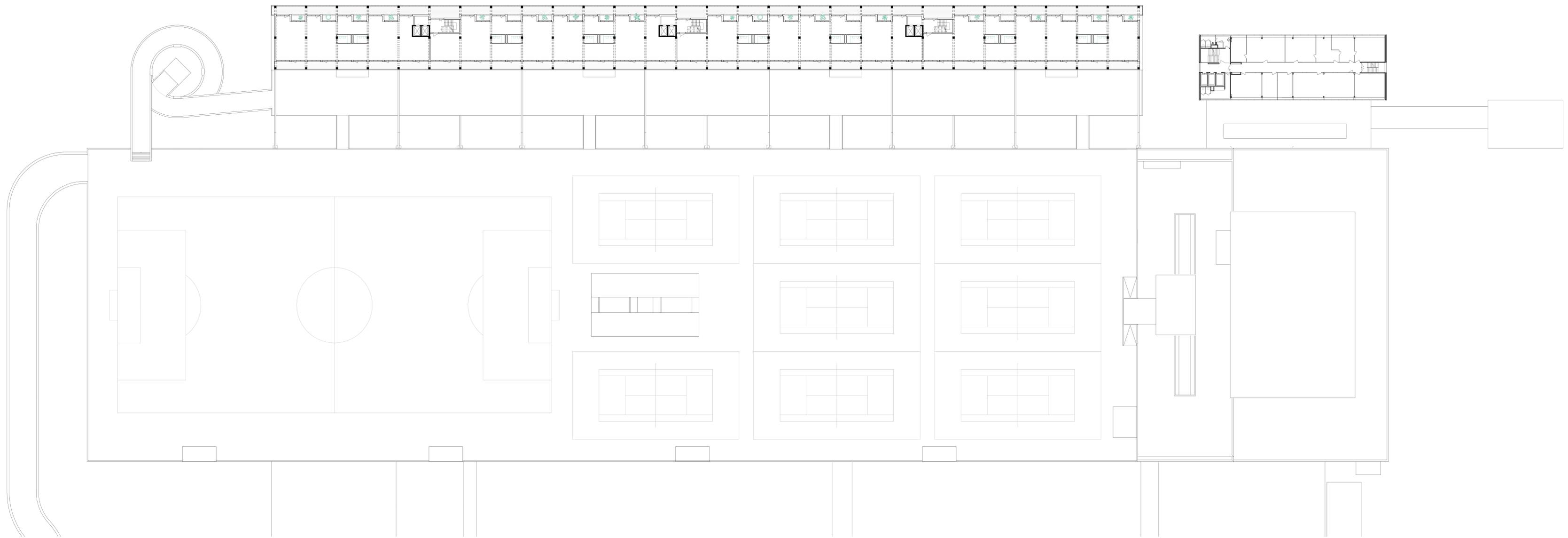
0



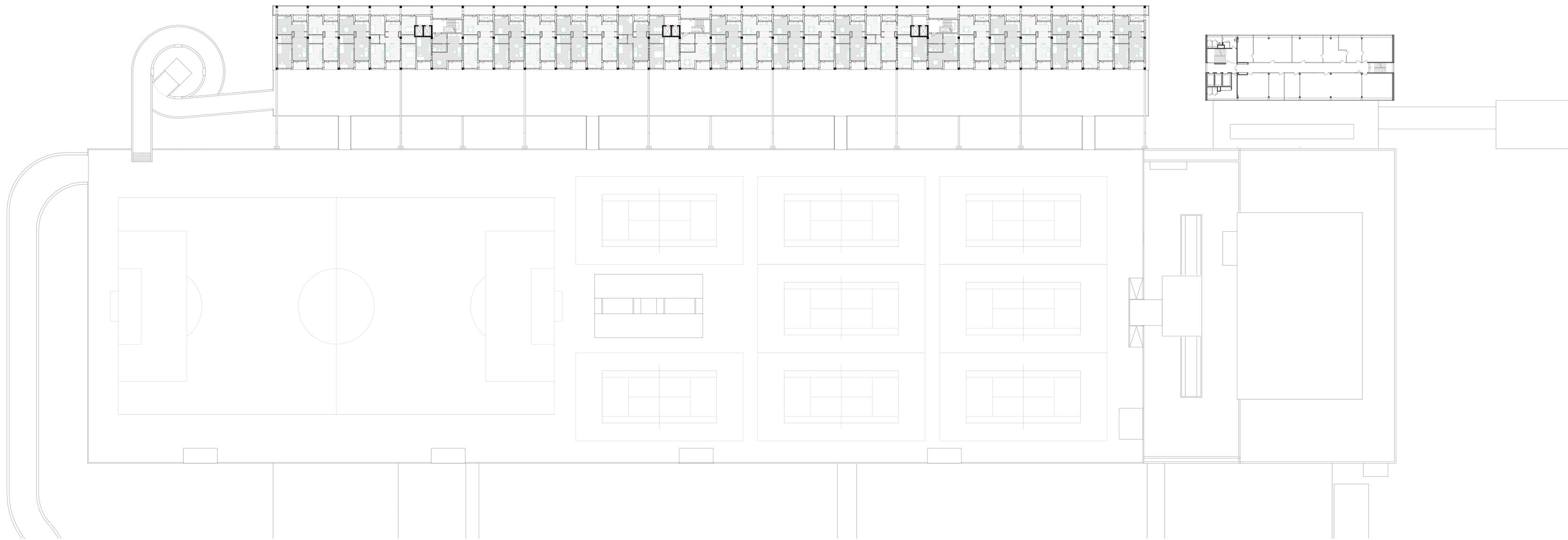
GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS



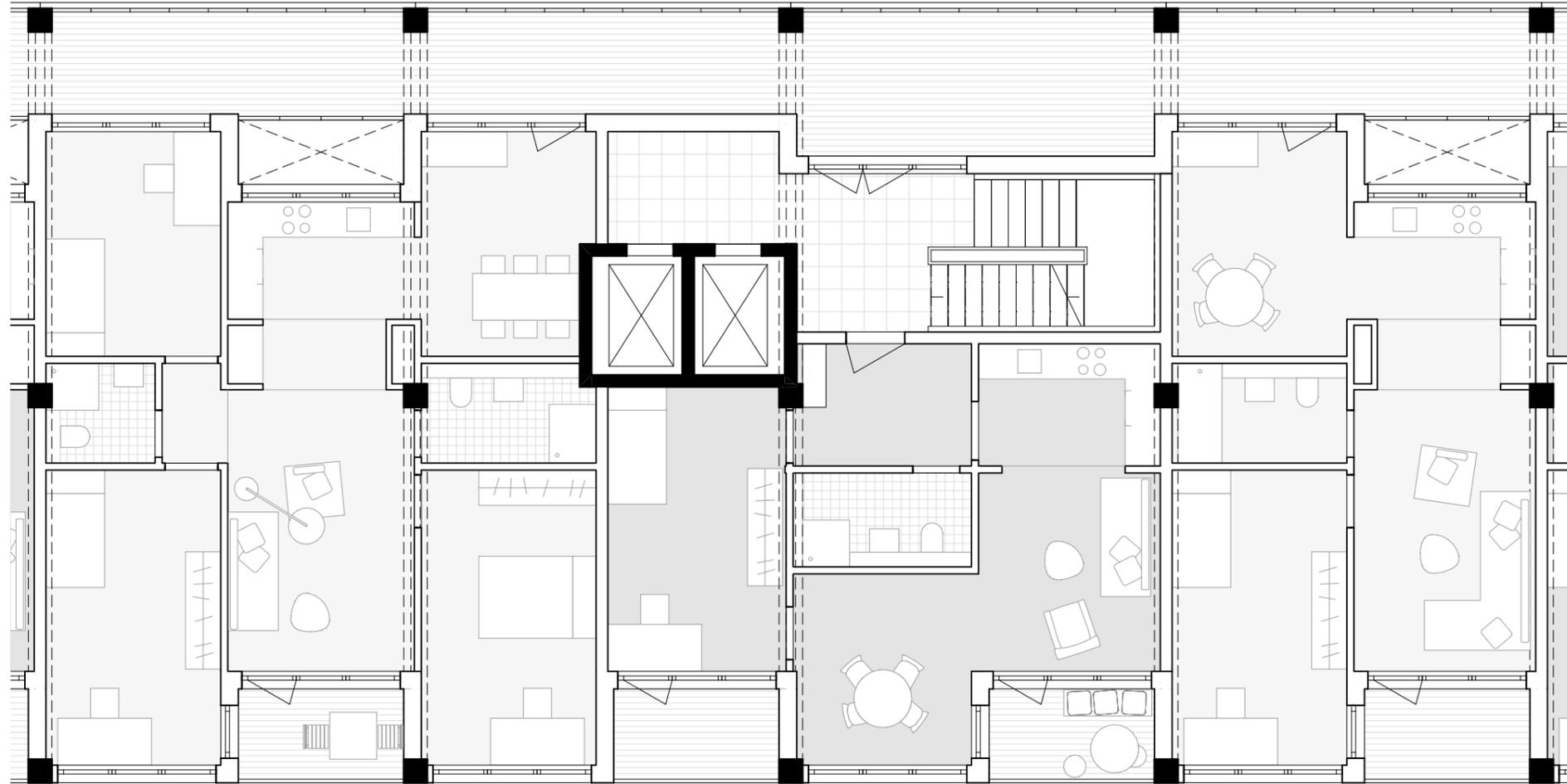
GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS



GRUNDRISS 3. OBERGESCHOSS



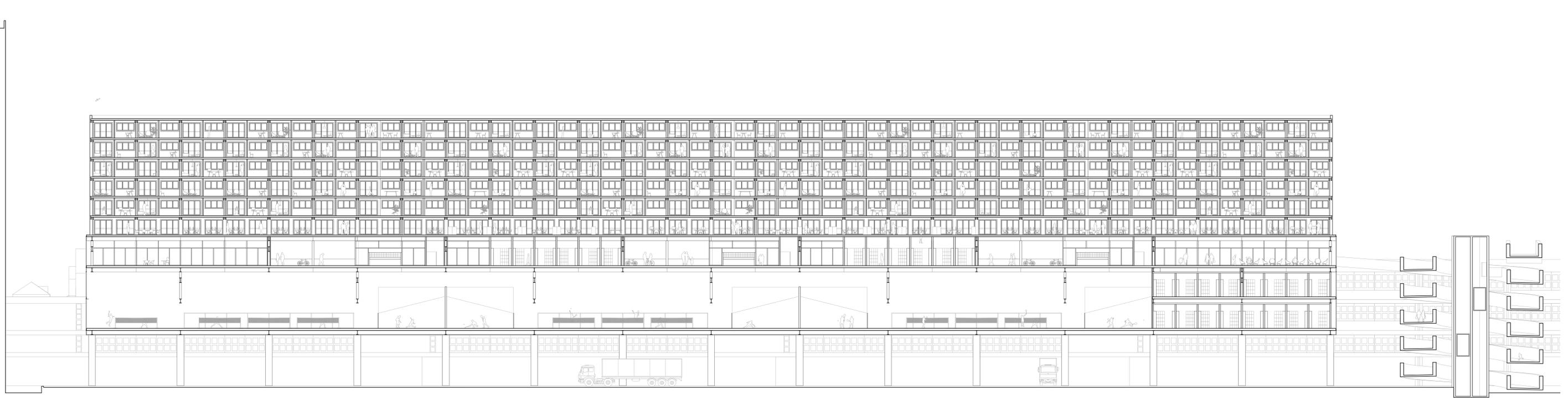
GRUNDRISS 4. OBERGESCHOSS

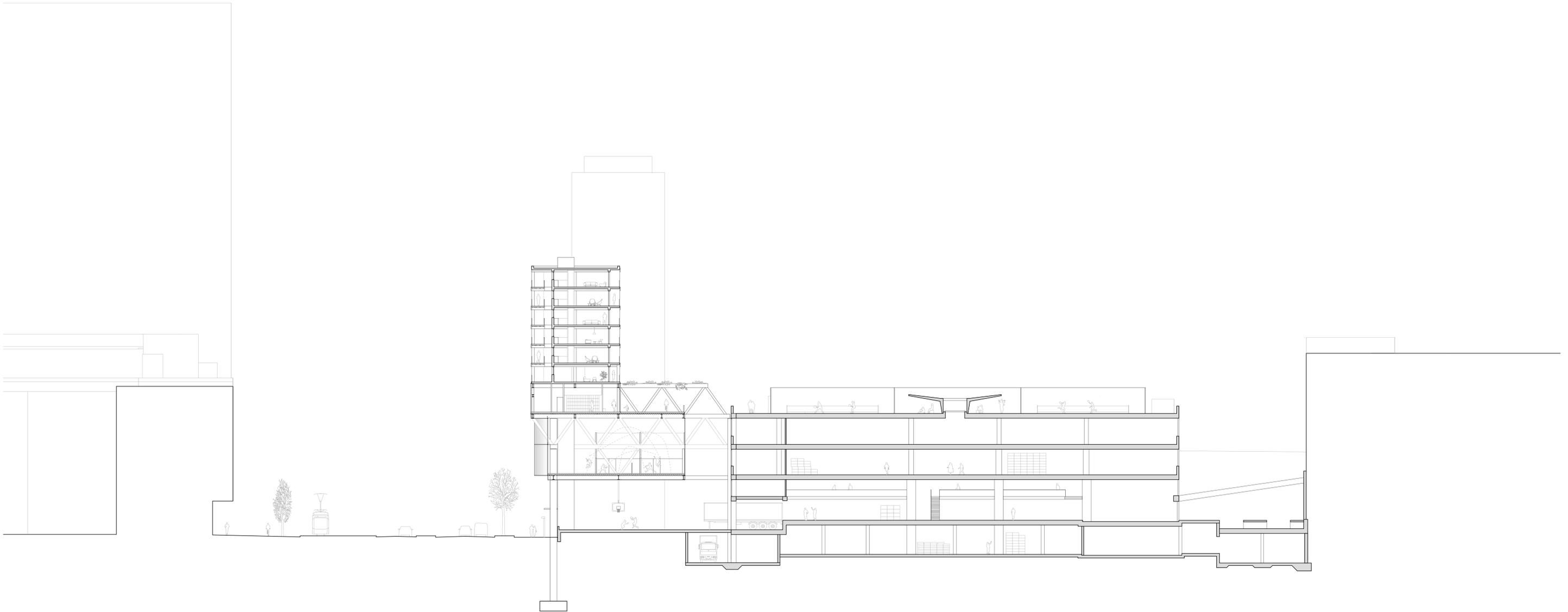


0 | | | | 5

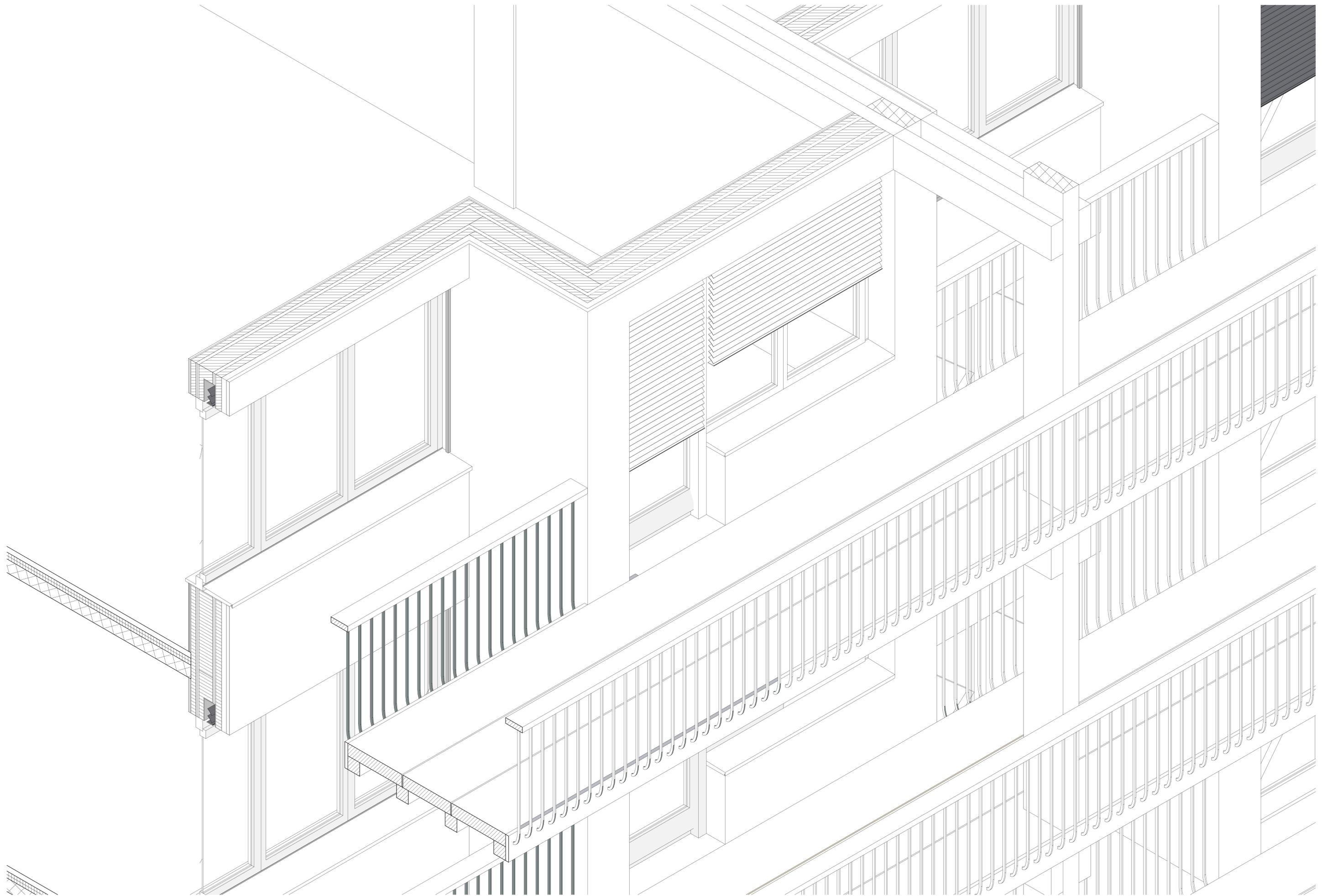
GRUNDRISS WOHNUNGEN



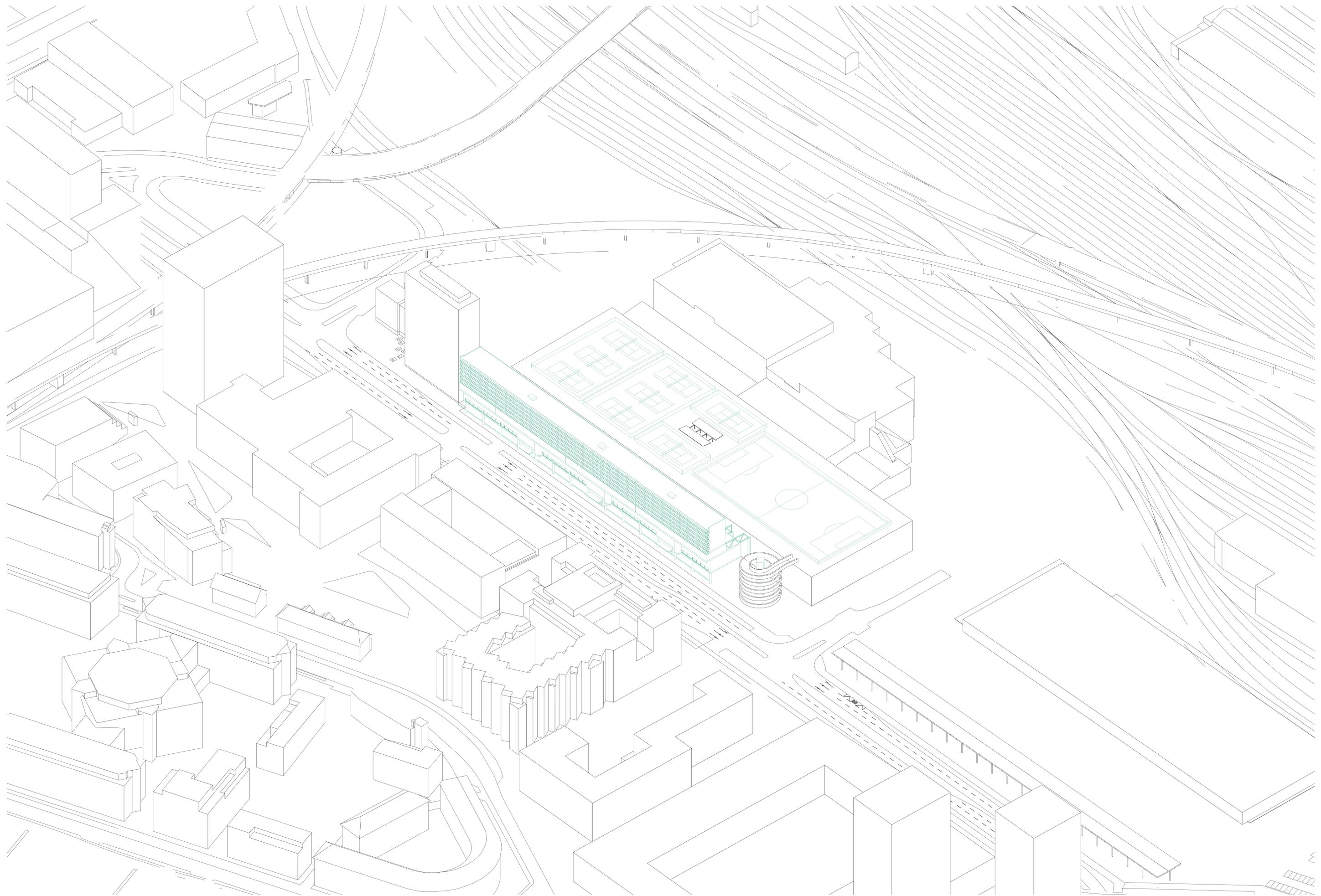




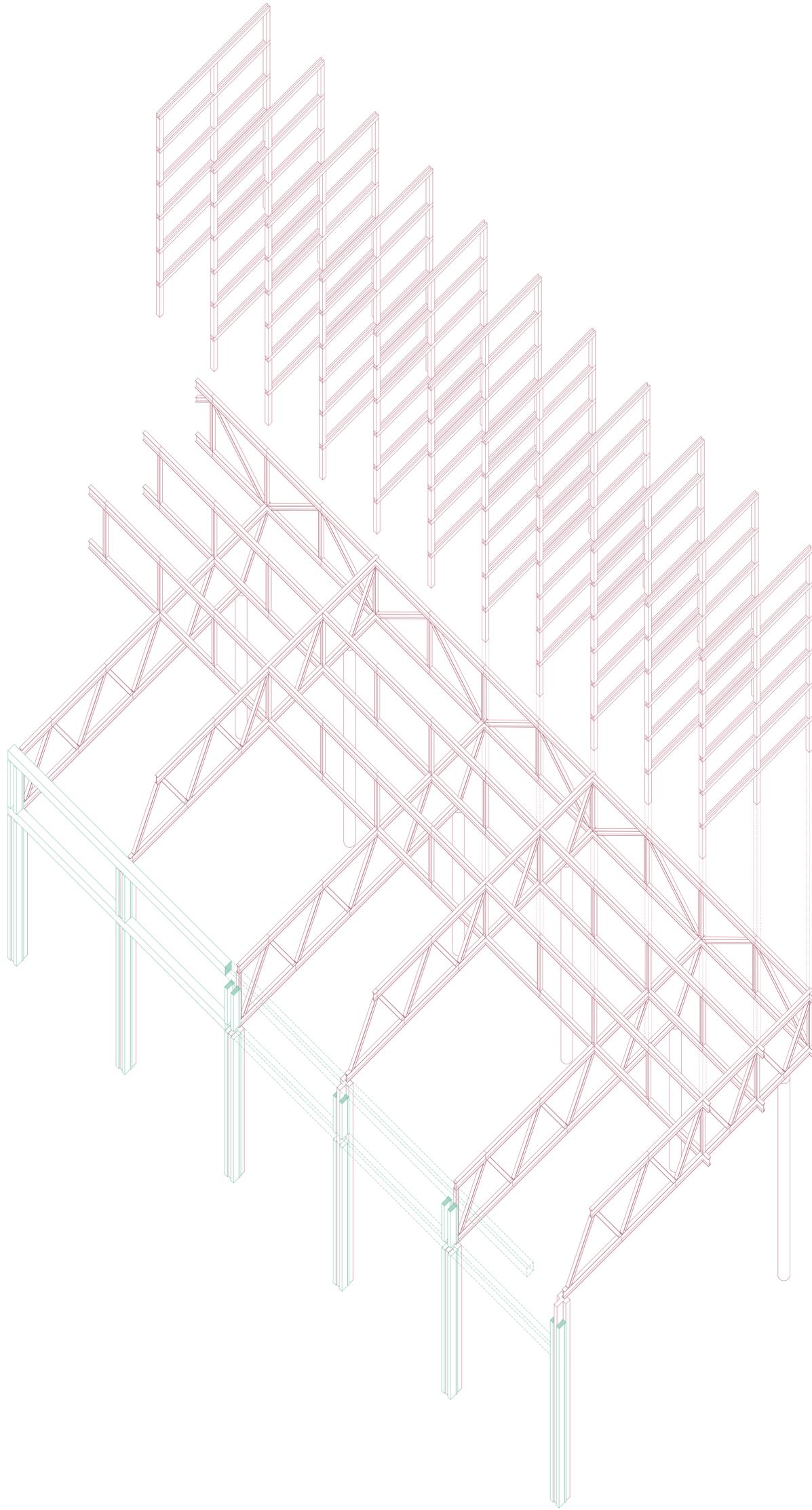




DETAIL



AXONOMETRIE



AXONOMETRIE TRAGSTRUKTUR